

Alba Battisti, Lucas Ammann, Samuel Bell, Michaela Ender, David Hartlieb, Bernhard Fleisch, Noah Irgang, Anna

Giesinger, Marcel Marte, Andreas Goltnar, Philipp Marte, Jonas Heinzle, Pascal Mayer, Elias Lang, Lara Nikolic,

Julian Loacker, Elias Oberhauser, Elias Prukl, Philip Schwab, Vanessa Stark, Jana Tembl, Maria Monika Tamburello,

Julian Tembl, Clara-Luisa Tumler, Elena Berchtold, Adrian Buri, Marco Greber, Francesca Eberharter, Angelina

Haslwanger, Lukas Herbst, Sabrina König, Jonas Huber, Aaron Jakob Kopf, Fabio Kertel, Sabrina Loacker, Lea Kliegl,

Alice Sofie Mayer,

KONTAKT	NR. 03	JUNI JULI AUGUST 2011
	61. JG	PFARRGEMEINDE GÖTZIS
	Unsere Erstkommunikanten	



Niklas-Aaron

Leitner, Tatjana

Österle, Katha-

rina List, Anna Scheier, Marin Milosevic, Justin Troy, Emanuel Prukl, Natascha Stella Weismann, Daniel

Baumhackl, Julian Aberer, Selina Bichler, Naomi Benzer, Nico Böckle, Monique Drobnic, Jan Patrick Cerny, Laura

Valentina Ellensohn, Florian Kempfer, Andre Fleisch, Alexander Loacker, Florian Gruber, Leonhard Loacker, Nadja

Grundböck, Niklas Julian Mayer, Antonia Mattle, Angelina Oberhauser, Hannah Mayer, Noah David, Schnetzer

Johanna, Mayer Laura, Valentina Trantura, Anja Palackovic, Leonie Theresa Wäger, Melissa Thünauer, Leon Würder

Zahlen und Fakten

Das Jahr 2010 in der Pfarre St. Ulrich

11.015 Einwohnerzahl in Götzis

davon 6.972 Katholiken

40 Taufen (21 Mädchen, 19 Buben)

66 Erstkommunikanten

74 Firmungen

26 Eheschließungen (9 in Götzis, 17 in Meschach)

48 Austritte in Götzis

4 Kircheneintritte

62 Sterbefälle (22 Männer, 40 Frauen)

**Spenden für den KONTAKT
sind möglich bei ...**

› BTV Götzis, 177 270 016

› Hypo Götzis, 671 322 126



› Raiffeisenbank Götzis, 82 362

› Volksbank Götzis, 181 000 245

› Sparkasse Götzis, 100 001 528

› und in der Pfarrkanzlei

Vergelt's Gott!

KONTAKT	.1	ZAHLEN UND FAKTEN	
	.2	WEGE DER PFARRGEMEINDEN	
	.3	PERSONELLES	

„Wege der Pfarrgemeinden“

Das Pastoralgespräch zur Zukunft der Kirche in Vorarlberg ist nun abgeschlossen. Die Ergebnisse sind in einer Broschüre zusammengefasst, die mit dem Kirchenblatt in viele Haushalte kam. Einige Exemplare liegen auch im Pfarrbüro und in der Kirche auf.

Für die Pfarre Götzis wird sich in den nächsten Jahren nichts ändern, da wir diesen „Pfarrverband“ schon seit mehr als 10 Jahren haben. Götzis/Altach mit der Besetzung 1 Pfarrer und 1 Kaplan wird nach dem neuen Strukturplan bis 2025 halten.

Annelies Fitz

Personelles

Am 8. Mai stellte sich im Gottesdienst unser zukünftiger Kaplan vor. Philipp Reisinger wird ab Ostern 2012 Kaplan von Götzis und Altach. Er wird Kaplan Hans Tinkhauser ersetzen, der dann eine neue Aufgabe in unserer Diözese übernehmen wird.

Kaplan Philipp studiert zur Zeit in München, wird aber an seinen freien Wochenenden und im Sommer schon Dienste in der Kummenbergregion übernehmen.

Wir heißen ihn in Götzis herzlich willkommen und hoffen, dass er als junger Kaplan frischen Wind in unsere Pfarre bringt.

Kirchenrechnung der Pfarrgemeinde Götzis 2010

Im Haushaltsjahr 2010 verzeichnete die Pfarrgemeinde wieder einen Verlust. Die Ausgaben überstiegen die Einnahmen um € 64.897,96. Im Vorjahr betrug der Abgang € 67.412,61. Der laufende Betrieb der Pfarrgemeinde wird derzeit mit Krediten finanziert. Die von der Diözese 2010 zur Verfügung gestellten Mittel - das sind Kirchenbeitragsanteile und Personalkostenzuschüsse - deckten 70 % der Personalkosten für Pfarrsekretariat, Mesnerdienste, Raumpflege und Betreuung des Pfarrsaals. Erfreulicherweise konnten im Vergleich zum Vorjahr deutliche Einsparungen bei den Heizkosten – hier vor allem bei der neuen Kirche – und bei den Betriebskosten erzielt werden (Aufwand 2009: € 21.332,49; das ist eine Reduktion um 30 %). Geringer als im Vorjahr waren auch die Aufwendungen für Eigenveranstaltungen im Pfarrsaal.

Leicht gestiegen ist die Spendenbereitschaft der Mitglieder der Pfarrgemeinde: Zusätzlich zum Kirchenopfer (ohne Spenden für die Kirchenrenovierung) und den frei verfügbaren Spenden (insgesamt € 23.362,93) wurden in der Gemeinde insgesamt € 33.649,18 an Spendengeldern gesammelt und an andere Institutionen und Organisationen weiter geleitet.

Die Pfarrgemeinde Götzis befindet sich nach wie vor in einer strukturell schwierigen Situation. Der Pfarrkirchenrat steht deshalb in Verhandlungen mit der Marktgemeinde Götzis zur langfristigen Vermietung der Pfarrsaals. Die Pfarre bliebe Eigentümerin, die Verantwortung für das Saalmanagement würde dann bei der Gemeinde liegen. Damit wären Einsparungen bei den Personal- und den laufenden Betriebskosten möglich.

Kirchenrenovierung

2010 wurden insgesamt knapp € 15.600,- für die Renovierung der Pfarrkirche gespendet.

Durch den Verkauf einer zusätzlichen Liegenschaft in Zusammenarbeit mit der Diözese konnte der Schuldenstand auf €330.000,- reduziert werden.

Einnahmen

Personalkostenzuschuss der Diözese Feldkirch	€ 32.260,00
Kirchenbeitragsanteile	€ 51.527,63
Kirchenopfer und frei verfügbare Spenden	€ 23.362,93
Kerzenopfer und Opferkerzen	€ 6.909,80
Heizungsoffer	€ 2.485,43
Pfarrblatt KONTAKT	€ 2.794,50
Sonstige Einnahmen	€ 12.393,07
Summe	€ 131.733,36

Ausgaben

Löhne und Steuern	€ 81.401,51
Sozialaufwand	€ 37.512,60
Gottesdienste und Seelsorge	€ 16.778,19
Kirchenheizung und Betriebskosten	€ 14.838,81
Versicherungen, Zinsen	€ 11.283,71
Reparaturen, Anschaffungen, Renovierungen	€ 7.169,72
Kanzlei (Betriebskosten, Büroaufwand)	€ 6.986,29
Pfarrblatt KONTAKT	€ 5.446,65
Jugendarbeit	€ 4.918,73
Aufwendungen für den Pfarrsaal	€ 4.680,78
Kerzenaufwand, Hostien, Weihrauch, ...	€ 2.429,53
Steuern, Abgaben, Gebühren	€ 1.694,80
Mietaufwendungen und sonst. Betriebskosten	€ 1.490,00
Summe	€ 196.631,32

Differenz Einnahmen-Ausgaben Verlust € 64.897,96

Weitergeleitete Spendengelder 2010

(Bruder und Schwester in Not, Sammlungen für die Caritas, Dreikönigsaktion, ...) € 33.649,18



Aktive Frauen und Männer der Pfarrgemeinde

VERONIKA FEHLE ist seit kurzem Leiterin der Abteilung Kommunikation und des Pressebüros der Diözese Feldkirch. 1979 geboren, studierte sie Germanistik mit dem Modul Theaterwissenschaften und arbeitete danach bei den Vorarlberger Nachrichten. Nun wechselte sie vom Journalismus zur Kirche, nebenher schreibt sie noch an ihrer Dissertation. Ihr Vater, Dr. Walter Fehle, ist als „Multi- und Langzeitfunktionär“ in Gesellschaft und Kirche nicht nur in Götzis ein Begriff. Die Tochter auf Vaters Spuren? Der KONTAKT wollte genaueres wissen und war bei Fehle's auf Besuch.

KONTAKT: Wie lebt man als Tochter mit so einem aktiven Vater?

Sehr gut (lacht). Wir drei Frauen bei uns daheim sind das nicht anders gewohnt. Einer meiner ersten Sätze als Kind war: „Papa sising, Papa zert“. (Papa ist auf einer Sitzung, Papa ist bei einem Konzert). Ich habe aber nicht den Rucksack eines übermächtigen Vaters zu tragen, ich gehe meinen eigenen Weg.

KONTAKT: Wie hast du als Kind und Jugendliche die Pfarrgemeinde Götzis erlebt?

In Erinnerung sind mir z.B. die „Anna- und Uris-Tage“, bei denen wir als Kinder bei den Ständen „Tüdalas“ bekamen. Dann die Weihnachts- und Ostergottesdienste, von denen man ein „Licht“ mit nach Hause nehmen konnte. Ich erinnere mich an ein Krippenspiel im Kindergarten, bei dem ich Erzählerin war...

KONTAKT: Wie steht die Pfarre Götzis heute da? Wie beurteilst du die Aktivitäten in der Kuratie Meschach?

Ich war lange in Wien, ich weiß nicht, ob ich das beurteilen kann. Es gibt wie überall viele Menschen, die sich engagieren. Viele wissen nicht, dass manches, das sie beanspruchen, Sache der



Pfarrkirche ist. Zudem ist der Kirchenbesuch für mich nicht unbedingt ein Gradmesser. Meschach hat für viele den Vorteil der Abwechslung, es ist immer wieder ein anderer Priester vor Ort. Zudem ist es eine kleinere und gute Gemeinschaft. Es ist eine Ergänzung und keine Konkurrenz zu Götzis.

KONTAKT: In den Medien hat es zu deinem Wechsel geheißen, du möchtest „das vielfältige Engagement jener Menschen, die tagtäglich in der Kirche mitarbeiten, sichtbar machen“. Ist es nicht eher so, dass die Medien vom Pressebüro die Meinung der Kirche hören wollen, und diese Meinung ist im Normalfall die Meinung des Bischofs?

Der Bischof wird tatsächlich nicht so oft verlangt. Beim Pastoralgespräch z.B. schon, aber sonst laufen jeden Tag andere Dinge über den Schreibtisch: Ethikcenter, Frauenreferat, Alt- jung sein, Chat für alleinerziehende Mütter, Totenwache oder andere Themen auf der Pfarrebene ... Da stehen Menschen dahinter und mir geht es darum, dass das sichtbar wird. Natürlich braucht es auch den Chef, die Kirche ist aber nicht nur der Bischof, sondern auch die Kirche vor Ort.

KONTAKT: Wie ist deine Haltung zur Frau in der Kirche?

Es braucht sie unbedingt. Das Frauenpriestertum werde ich aber nicht einführen können.

KONTAKT: Ist es nicht schwer, als Diözesanangestellte zu sagen, „ich bin dafür“.

Nein, das ist es nicht. Von mir aus könnte das

schnell geklärt werden, aber ich kann es nicht ändern.

KONTAKT: Sollen Frauen, die zum Priestertum berufen sind, zugelassen werden?

Von mir aus kann man sie zulassen. Prinzipiell: was ein Mann kann, kann eine Frau auch. Aber, ich kann's nicht ändern.

KONTAKT: Wie siehst du die Planung mit Pfarrverbänden? Würdest du dir für Götzis einen eigenen Pfarrer wünschen?

So wie es jetzt Götzis/Altach gibt, wird es auch in Zukunft sein. Ich finde es gut, dass man nicht passiv in eine Situation hineinschlittert, sondern dass überlegt wird, was man aktiv machen kann. Gut an diesen Pfarrverbänden ist, dass die Menschen vor Ort in Pastoralteams besser einbezogen werden können.

KONTAKT: In der Theorie ja, aber wie schaut das praktisch aus?

Z.B. bei den Gesprächen Göfis – Satteins, so wie ich das erlebt habe, haben die Pfarrgemeinderäte verantwortlich mitreden können. Aber zur Beruhigung: die Pfarrverbände werden erst in den nächsten vier bis fünf Jahren umgesetzt.

Das Gespräch wurde dann noch in größerer Runde mit Mutter Hermine und Vater Walter weitergeführt. Es ist zu hoffen, dass die Sichtweise der „Fehle-Frauen“ stärker in der Kirche zum Tragen kommt und wir wünschen Veronika in ihrer neuen Aufgabe viel Kraft und Freude!

Getauft wurden

- › Matteo Jürgen Drexel, Kornfeld 41
- › Luis Mayer, Appenzellerstr 55
- › Jakob Saler, Berg 31c/8
- › Aurelia Leonetti, Kirlastr 33/2
- › Lorenz Dünser, Schleierfeld 4 a, Weiler
- › Zahra Charlotta Bucher, Im Buch 33/1
- › Rosa Carolina Bucher, Im Buch 33/1
- › Anna Sophie Schelling, Wislistr 2 b, Berneck
- › Tim Kliegl, Sonderberg 71 e
- › Clara Franziska Hermann, Römerweg 32
- › Zoe Bricmann, Untere Hub 15, Altach
- › Christian Thurner, Töbeleweg 13
- › Finn Levi Kirschner, Schäflestr 2/6, Altach

Nächste Tauftermine

Pfingstmontag, 13. Juni, Sonntag, 10. Juli und Sonntag,
07. August 2011, jeweils um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche

Nächste Taufgespräche

08. Juni, 06. Juli und 03. August 2011

jeweils mittwochs um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum

Geheiratet haben

- › in der Kirche St. Wolfgang in Meschach am 29. April 2011
Mag. Günter Bucher und Michelle geb. Mayer
6840 Götzis, Im Buch 33/1

Gestorben sind

- › 19.01. Frau Jelena Benzer, Wiedengasse 12/2, Jg 1951
- › 02.04. Frau Anna Waibel, Sonderberg 3, Jg 1924
- › 13.04. Herr Herbert Theißl, Wuhrmühle 3, Jg 1939
- › 20.04. Herr Franz Plemel, Dr-A-Heinzle-Str 29, Jg 1928
- › 22.04. Frau Maria Ströhle, Montfortstr 79 a, Jg 1928
- › 27.04. Frau Hedwig Längle, Römerweg 57, Jg 1951
- › 29.04. Herr Roman Öhlackerer, Schulg 5 (Steig 22), Jg 1922
- › 06.05. Lena Gschwandtner, Zielstr 12, Jg 2005
- › 08.05. Frau Christine Ellensohn, Oberes Tobel 26 b, Jg 1933
- › 09.05. Frau Olga Egle, Spines 8, Jg 1917
- › 12.05. Herr Matthias Kathan, Im Buch 1/18, Jg 1978
- › 18.05. Frau Marianne Berg, Steig 21, Koblach, Jg 1923
- › 21.05. Frau Stefanie Heinzle, Schulg 5 (Steinbux 29), Jg 1922
- › 21.05. Frau Maria Tonezzer, Schulg 5, Jg 1926

Gedächtnisgottesdienst

für die im Juni der letzten zwei Jahre Verstorbenen,
am Mittwoch, den 1. Juni, 19.⁰⁰ Uhr in der Alten Kirche
Juni 2009

Frau Maria Protopow, Annaberg-Buchholz, Jg 1917
Herr Ing. Gabriel Dünser, St. Ulrichstr 29 a, Jg 1912
Herr Josip Novacko, Neuburgstr 15 a, Jg 1957
Herr Martin Kofler, Dielstraße 2, Vandans, Jg 1936
Herr Josef Rinderer, Berg 15 a, Jg 1923
Frau Magdalena Varga, Bahnhofstr 36, Jg 1922
Herr Emil Wäger, Ackerweg 1, Jg 1925

Juni 2010

Frau Maria Gradischnig, Montfortstr 16, Jg 1919
Frau Edith Längle, Montfortstr 82, Jg 1924
Frau Hilda Poerio, USA, Wurtsboro, Jg 1931
Herr Kuno Mayer, Am Hang 17, Jg 1948

für die im Juli der letzten zwei Jahre Verstorbenen,
am Mittwoch, den 6. Juli, 19.⁰⁰ Uhr in der Alten Kirche
Juli 2009

Herr Ludwig Egle, Neue Siedlung 7, Jg 1921
Frau Ilse Reisinger, Sonderberg 1, Jg 1937
Herr Johann Pachole, St Ulrich Str 34, Jg 1965
Juli 2010

Frau Margareta Renk, Blattur 26/79, Jg 1950
Frau Evelin Puck, Blattur 18/25, Jg 1953
Frau Waltraud Rieder, Ringstr 25/63, Jg 1937
Herr Werner Renk, Blattur 26/79, Jg 1946
Herr Karl Hartl, Zielstr 29, Jg 1936
Frau Elma Gassner, Steinbux 13, Jg 1940

für die im August der letzten zwei Jahre Verstorbenen,
am Mittwoch, den 3. August, 19.⁰⁰ Uhr in der Alten Kirche
August 2009

Herr Josef Elsbacher, Flurgasse 3, Jg 1931
Frau Luise Fend, Schulgasse 5 (Montfortstr 35), Jg 1920
Herr Markus Nickel, Neue Siedlung 13, Jg 1970
Frau Hannelore Golser, St. Ulrich Str 34, Jg 1930
Frau Rosa Lang, Bleiche 24, Jg 1927

August 2010

Frau Maria Nägele, Schulgasse 5 (Zielstr 29), Jg 1914
Frau Gretl Mayer, Zielstr 11, Jg 1916
Frau Paula Sessler, Bahnhofstr 61, Jg 1929
Frau Blanka Edlinger, Appenzellerstr 28, Jg 1922
Frau Anna Geuze, Sozialz. Altach (Kornfeld 34), Jg 1913
Herr Günther Schöch, Im Bofel 9, Jg 1939



Von Gottes Hand gehalten

... unter diesem Motto machten sich heuer 70 Erstkommunionkinder auf den Weg zu ihrem großen Festtag. In Tischrunden wurden die Zweitklässler meist zuhause und in kleinen Gruppen an vier Nachmittagen auf die Erstkommunion vorbereitet.

In drei Elternabenden, in denen die Themen „Freundschaft“, „Wiedergutmachung“, „Wasser“, „Licht“ und „Brot“ behandelt wurden, durften wir vom EKO-Team die begeisterten und engagierten Tischmütter und einen Tischvater anleiten und begleiten. So wurden viele Ideen für die Tischrunden nachmittage gesammelt: mit Kerzen verzieren, Plakate mit Handabdruck gestalten, Sonnentanz, Ratespielen, Lichtergeschichten, Lieder singen, Darstellen von Bibelstellen, Phantasiereise vom Weizenkorn, ... vergingen die Tischrundennachmittage wie im Flug.

Es war eine erlebnisreiche Zeit und ein schönes Fest. Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern ein Leben lang das Gefühl, von Gottes Hand gehalten zu sein.

Feiern in der Zwischenzeit

Es hat sich die Frage gestellt, wie Kinder und Jugendliche in der Zeit zwischen Erstkommunion und Firmung in unsere Pfarrgemeinde eingebunden sein könnten. Das Team „Feiern in der Zwischenzeit“ hat sich mit dieser Thematik auseinandergesetzt.

Wir sind zu folgenden Ergebnissen gekommen:

› Einkehrtag für SchülerInnen der 6. Schulstufe
Der erste Einkehrtag bzw. Halbtage findet am 18. Juni um 14:00 Uhr im Pfarrsaal Götzis statt. Wir bieten diesen Nachmittag mit der Unterstützung der Mittelschule Götzis an. Dazu sind alle SchülerInnen der 6. Schulstufe (Gymnasien, VMS) eingeladen. Wir werden uns an diesem Tag mit dem Thema „Dein Weg“ auseinandersetzen.

› Regelmäßige Jugendgottesdienste
Einer hat schon stattgefunden und der nächste ist am 18. Juni um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend an die Jugendgottesdienste treffen wir uns im Pfarrcafé zu einem gemütlichen „Hock“. Ab Herbst werden wir diese Jugend-Gottesdienste regelmäßig feiern.

Auch an der Ausarbeitung eines Konzeptes für die Firmung mit 17 wird momentan gearbeitet.

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 02. Juni 2011

Messfeier in der Pfarrkirche um 9:30 Uhr

Bittgang nach St. Arbogast

Wir starten jeden Samstag um 6:00 Uhr bei der Pfarrkirche und feiern in St. Arbogast - im Anschluss an den Bittgang - einen Gottesdienst. Der erste Bittgang findet am Samstag, dem 11. Juni statt.

Pfingstmontag / Kummamesse

Am Pfingstmontag, dem 13. Juni um 10:00 Uhr findet die Kummamesse statt, zu der alle Pfarren der Kummenbergregion eingeladen sind.

Bei schlechter Witterung ist die Messfeier in der Pfarrkirche in Koblach.

Der Gottesdienst in unserer Pfarre ist um 8:00 Uhr früh in der Pfarrkirche.

Wir feiern den Gottesdienst in der Kapelle Berg


am Sonntag, dem 26. Juni um 11:00 Uhr

Regionales Treffen der Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte

Das Jahrestreffen der Kummenbergregion findet am Dienstag, dem 28. Juni 2011 in Fraxern statt.

Einladung zum „Uristag“ – Fest des Hl. Ulrich

Wir feiern das Patrozinium unserer Pfarrkirche am Samstag, dem 02. Juli um 18 Uhr 30 in der Pfarrkirche mit einer Familienmesse. Anschließend ist das Pfarrcafé in den Jugendräumen geöffnet. Am Sonntag, dem 03. Juli ist die Festmesse um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche, mitgestaltet vom Pfarrkirchenchor und dem Orchesterverein Götzis. Danach findet bei guter Witterung auf dem Marktplatz ein Frühschoppen statt zu dem der Kirchenchor alle

IMPRESSUM	© für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam	
	Amt der katholischen Pfarrgemeinde 6840 Götzis, Hauptstr 15	
KONTAKT	Fotos: Judith Laucht, Roland Weber	
	Chef vom Dienst: Manfred Dünser e-mail: manfred-duenser@vol.at	
	Lektorat: Annemarie Dünser Gestaltung: Michael Türtscher e-mail: m.tuertscher@vol.at	

Einkehrnachmittag für die 6. Schulstufe zum Thema: „Dein Weg“

Beginn ist um 14:00 Uhr im Pfarrsaal, um 18:30 Uhr gehen wir gemeinsam in die Pfarrkirche zur Jugendmesse und anschließend ins Jugendcafé. Anmeldung bis Mittwoch, 15.06.2011 bei Frau Sabine Fend-Micheluzzi oder im Pfarrbüro.

Wallfahrt nach Rankweil

Die Pfarren der Kummenbergregion pilgern am Dreifaltigkeitssonntag, dem 19. Juni nach Rankweil um gemeinsam um 7.30 Uhr in der Basilika Gottesdienst zu feiern. Wir treffen uns um 5:00 Uhr bei der Pfarrkirche.

Fronleichnam, am 23. Juni 2011

Bei guter Witterung ist der Gottesdienst um 9.30 Uhr beim Junker-Jonas-Schlößle. Die musikalische Gestaltung übernehmen der Pfarrkirchenchor und die Gemeindemusik Götzis 1824.

einlädt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Gemeindemusik Götzis. Bei schlechter Witterung findet der Frühschoppen im Pfarrsaal statt.

Bibelgespräche

Jeweils am Dienstag, dem 14. Juni und 5. Juli um 19:45 Uhr finden Bibelgespräche in der Oberen Sakristei statt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Lesung in der Pfarrkirche

Am Freitag, dem 23. Juli um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche laden wir euch ein zur Lesung aus dem Projekt von Franz Dodel: „I'm not alone“

Annatag und Arbogast

Den Gedenktag des Hl. Arbogast feiern wir beim Bittgang nach St. Arbogast am Samstag, 23. Juli 2011. Am Dienstag, dem 26. Juli feiern wir Annatag beim Gottesdienst um 19:00 Uhr in der Kirche St. Arbogast. Anschließend ist Agape und die Möglichkeit gemütlich zu verweilen.